

Weiterbildung im Suchtbereich

Autor(en): **Brunold, Herbert**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **SuchtMagazin**

Band (Jahr): **24 (1998)**

Heft 1

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-801022>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Weiterbildung im Suchtbereich

Eine Zwischenbilanz der Programmförderung des Bundesamtes für Gesundheit BAG

HERBERT BRUNOLD*

Im Sommer 1997 fanden in der deutsch- und französischsprachigen Schweiz Informationsveranstaltungen über das neue Konzept der Programmförderung der Weiterbildung im Suchtbereich statt. Seither hat sich im Feld viel bewegt. Das Engagement der interessierten Bildungsinstitutionen hat gezeigt, dass Wege im Sinne eines Ganzen begehbar sind. Im Herbst 97 hat bereits die erste Programmausschreibung stattgefunden. Die zweite Programmausschreibung läuft ab Februar 98. Hier soll die Gelegenheit genutzt werden, kurz über den Stand der Dinge zu informieren:

Homepage auf dem Internet

Damit alle stets einen Überblick über den Gesamtstand des sich im Aufbau befindlichen Weiterbildungssystems erlangen können, haben wir auf dem Internet eine Homepage eingerichtet. Die Adresse lautet: <http://www.cx.unibe.ch/kwb/sucht/index.html>. Der Aufbau dieser Seiten wird in der nächsten Zeit vorangetrieben.

Konzeptarbeit

Die überarbeitete Fassung des Konzeptes «Weiterbildung im Suchtbereich» wird ohne substantielle Änderungen gegenüber der Fassung vom 27.6.97 ab März 98 vorliegen. Die bis heute ge-

machten Erfahrungen werden selbstverständlich in der Überarbeitung berücksichtigt.

Unterschiede in Deutsch- und Westschweiz

Die Situation in der Deutsch- und der Westschweiz präsentiert sich heute unterschiedlich. In der Westschweiz formieren sich einzelne Bildungsinstitutionen aus den verschiedensten Berufsbereichen zu einem «Gemeinschaftswerk». Da dies ein Prozess ist, der nicht von heute auf morgen abgeschlossen ist, werden in der Westschweiz voraussichtlich erst in der zweiten Jahreshälfte 98 die ersten Weiterbildungsangebote im Rahmen der Programmförderung des BAG bereit stehen.

Die Situation in der Deutschschweiz entnehmen Sie nachfolgender Tabelle. Weiterbildungsangebote im Rahmen der Programmförderung werden in diesem Heft in der Rubrik «Veranstaltungen» publiziert. Ganz allgemein erscheint die Entwicklung aus meiner Sicht erfreulich.

Die Situation in der Deutschschweiz – sekundärer Bildungsbereich

Dieser Bereich ist (ebenfalls) im Aufbau begriffen. Gegenwärtig ist folgende Institution als Modulproduzent zugelassen:

Schweizerisches Ausbildungszentrum für das Strafvollzugspersonal
Avenue Beauregard 11
1700 Freiburg

Tertiärer Bildungsbereich

Programmförderung des BAG «Weiterbildung im Suchtbereich» Träger-Institutionen und Modulproduzenten der Weiterbildung			
Bereich	Träger-Institutionen	Kontakt mit Träger	Modulproduzenten
Soziale Arbeit	HFS Aargau Stahlrain 2 Abteilung Weiterbildung Postfach, 5201 Brugg <i>gemeinsam mit</i> HFS Zentralschweiz Abteilung WDF Zentralstr. 18, Postfach 3252 6002 Luzern	Ruth Vogt 056 441 22 23	Träger-Institution sowie: HFS Ostschweiz Müller-Friedbergstr. 34 Postfach 9401 Rorschach
Psychologie	vakant		Seminar für Angewandte Psychologie am IAP Zürich Minervastr. 30, 8032 Zürich
Medizin	Psychiatrische Uni-Klinik Zentrale Sozialpsychiatrische Dienste Militärstr 8, 8004 Zürich <i>gemeinsam mit</i> Institut für Suchtforschung (ISF) Konradstr. 32, 8004 Zürich	Dr. med. Marco Olgiati 01 291 12 40	Träger-Institutionen
Pflege	Kaderschule für die Krankenpflege Mühlemattstr. 42 Postfach, 5001 Aarau	Ruth Schumacher 062 837 58 58	Träger-Institution

* Herbert Brunold ist Sekretär der ExpertInnenkommission Weiterbildung im Suchtbereich